BONN 4 FUTURE
WIR FÜRS KLIMA

ERGEBNISSE KLIMAFORUM I

“Zukunftsbilder für die klimaneutrale Stadt”

Ausgewertet und zusammengefasst von
Dr. Gesa Maschkowski, Sarah Seiler und Robert Janßen-Morof, Bonn im Wandel e.V.

30.11.2021

ZUKUNFT.
FUTURE.
AVENIR.
BONN.

Bonn im Wandel

Zusammenfassung

Vom 10.-11. 09.21 fand das erste von vier Bonn4Future Klimaforen statt. 80 zufällig ausgewählte Bürger*innen und 25 Akteur*innen aus Institutionen und Initiativen arbeiteten an der Frage: “Wie sieht Bonn 2035 aus wenn es lebenswert und klimaneutral ist?”.

Vorgehensweise: Vier Kurzvorträge führten am 1. Tag in die Herausforderungen der Klimakrise ein und zeigten Lösungsansätze[1]. Wissenschaftler:innen und Verwaltung beantworteten über Nacht Fragen der Beteiligten. Am 2. Tag arbeiteten die Bürger:innen in einer Visionswerkstatt in Kleingruppen an Zukunftsbildern für die klimaneutrale, lebenswerte Stadt.. Alle Plakate wurden transkribiert und inhaltsanalytisch ausgewertet.

Ergebnisse. In der Visionswerkstatt entstanden 27 Zukunftsbilder und über 230 Bausteine. Sie beschreiben ein klimaneutrales Bonn, das vor allem sozial, gerecht, und grün ist. Diese Leitmotive finden sich in den Plakaten::

- Es braucht einen Aufbruch, ein Umdenken. Das klimaneutrale Leben ist unbeschwert, macht Freude machen und steht allen offen. Bonn soll Vorreiter in Sachen Klimaschutz werden. Das waren Kernbotschaften aus fünf Kleingruppen:
- Dazu gehört Bildung für alle. Es braucht Transformationszentren in denen Menschen zusammenkommen können und damit beginnen, ihr Quartier umzugestalten.
- In vielen Zukunftsbildern findet sich das Bedürfnis nach guter Nachbarschaft, gutem Wohnen und Leben im Quartier und zwar für alle sozialen Schichten.
- Die klimaneutrale Stadt soll eine Grüne Stadt sein, das war vielen Bürger:innen wichtig. Im Bonn der Zukunft gibt es Platz, Ruhe, Raum für Begegnung und Naturerfahrung,
- Das Gemeinwohl sollte über allem stehen, über der Stadtentwicklung aber auch der Wirtschaft, so die Zukunftsbilder von zwei Kleingruppen
- Drei Gruppen beschäftigten sich mit gutem und nachhaltiges Essen für alle.
- Recycling, Upcycling, Kreislaufwirtschaft sind 2035 Realität.
- Das Thema Mobilität hat viele Bürger:innen bewegt. Im Bonn der Zukunft bewegen wir uns bequem, sicher und inklusiv, die autofreie Stadt war für viele selbstverständlich. Fahrradwege sind sicher und komfortabel, ÖPNV sozial gerecht und für alle einfach zugänglich.

Die Illustrationen stammen von den Grafikrecorderinnen © Liane Hoder und Caroline Pochon

[1] https://www.bonn4future.de/de/klimaforum

Inhalt

Beispiel für ein Zukunftsplakat 4

1. Kulturwandel/Neue Standards 5

1.1 Titel von 5 Zukunftsbildern zu Kulturwandel /neuen Standards 6

1.2 Auswahl aus 70 Zukunftsbausteinen zu Kulturwande/neue Standards 6

2. Bildung & Beteiligung 7

2.1 Titel der 2 Zukunftsbilder zu Bildung für die klimaneutrale Stadt 8

2.2 Auswahl aus 32 Bausteinen zu Bildung und Engagement 8

3. Mobilität 9

3.1 Titel der 5 Zukunftsbilder zu Mobilität in der klimaneutralen Stadt 10

3.2 Auswahl aus allen 55 Bausteinen zur Mobilität 10

4. Wirtschaft, Arbeit und Konsum 11

4.1 Titel der 2 Zukunftsbilder für Wirtschaft in der klimaneutralen Stadt 12

4.2 Auswahl aus 20 Bausteinen für eine klimafreundliche Wirtschaft 12

5. Soziales 13

5.1 Bausteine für eine soziale klimaneutrale Stadt (Auswahl) 14

6. Natur 15

6.1 Titel der 3 Zukunftsbilder zu einer grünen, klimaneutralen Stadt 16

6.2 Auswahl aus 43 Bausteinen zu Natur in der Stadt 16

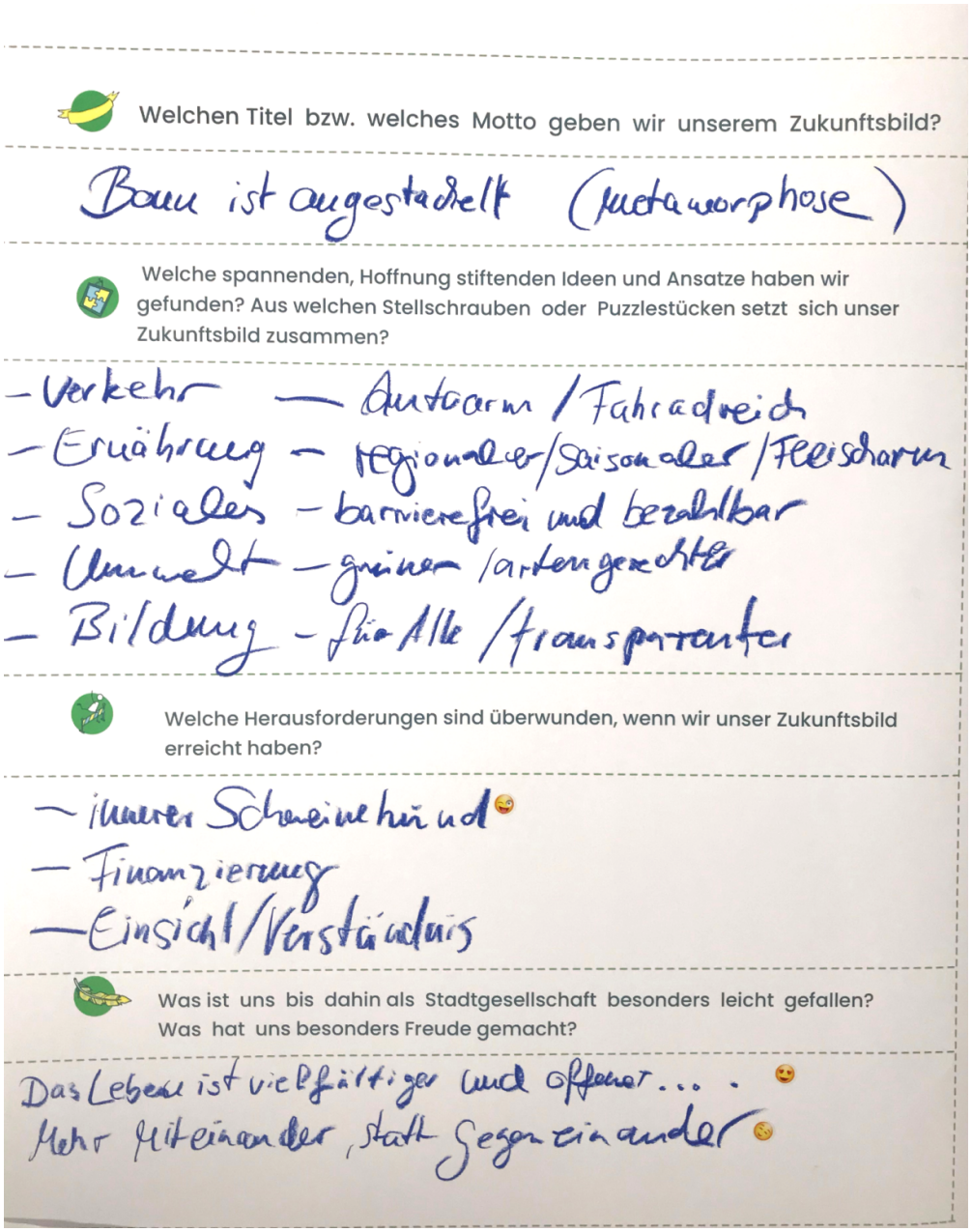
7. Energie & Wärme 17

7.1 Titel der 2 Zukunftsbilder zu Energie und Wärme 18

7.2 Auswahl aus 35 Bausteinen zum Thema Erneuerbare Energien und Wärme 18

8. Bauen und Wohnen 19
8.1 Titel der 2 Zukunftsbilder zum Wohnen in der klimaneutralen Stadt 20
8.2 Auswahl aus 31 Bausteinen zu Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen 20
9. Landwirtschaft & Ernährung 21
9.1 Titel der 3 Zukunftsbilder zu Landwirtschaft und Ernährung in der klimaneutralen Stadt 22
9.2 Auswahl aus 32 Bausteinen zu Ernährung und Landwirtschaft 22
10. Lebenswerte Quartiere 23
10.1 Titel der 3 Zukunftsbilder zu Lebenswerten Quartieren in der klimaneutralen Stadt 23
10.2 Auswahl aus 26 Bausteinen für lebenswerte Quartiere 23
11. Politische Rahmenbedingungen 24
11.1 Auswahl aus Bausteinen mit politischem Bezug 24
Auswertung Bonn-macht-mit.de 25
Vorgehen 25
Ergebnisse 25
Zusammenfassung der Analyse 26
Weiterführende Überlegungen 26

Beispiel für ein Zukunftsplakat



Welchen Titel bzw. welches Motto geben wir unserem Zukunftsbild?

Bonn ist aufgestachelt (Metamorphose)

Welche spannenden, Hoffnung stiftenden Ideen und Ansatze haben wir gefunden? Aus welchen Stellschrauben oder Puzzlestücken setzt sich unser Zukunftsbild zusammen?

- Verkehr — Autoarm / Fahradreich
- Ernährung — regionaler/saisonaler/Fleischarm
- Soziales — barrierefrei und bezahlbar
- Umwelt — grüner / artengerechter
- Bildung — für Alle / transparenter

Welche Herausforderungen sind überwunden, wenn wir unser Zukunftsbild erreicht haben?

- inneren Schweinehund
- Finanzierung
- Einsicht/Verständnis

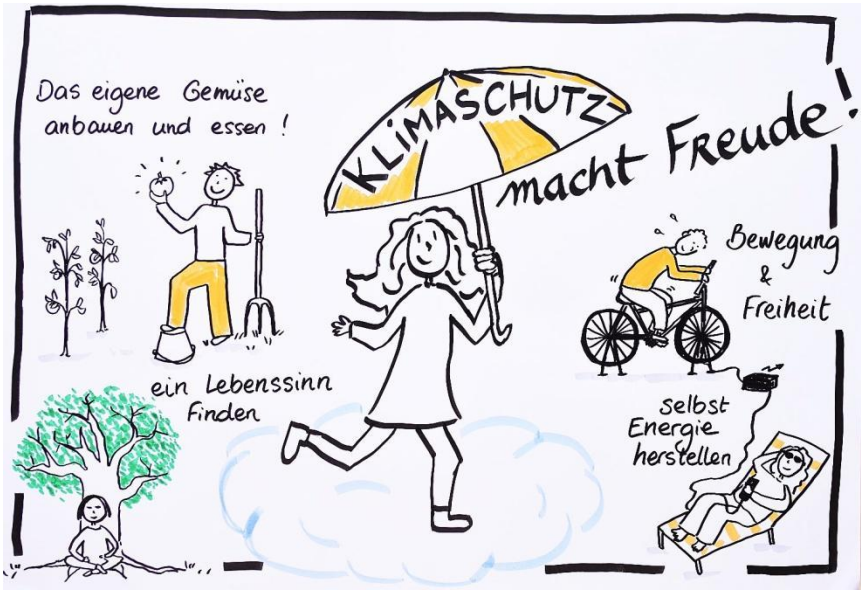
Was ist uns bis dahin als Stadtgesellschaft besonders leicht gefallen? Was hat uns besonders Freude gemacht?

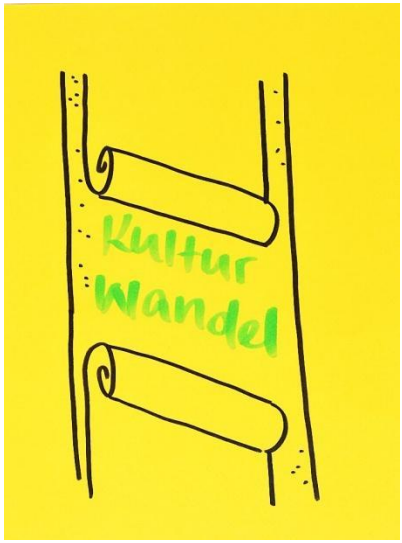
Das Leben ist vielfältiger und offener ... .
Mehr Miteinander, statt Gegeneinander

Alle Originale finden Sie auf der Website von Bonn4Future unter Klimaforum https://www.bonn4future.de/sites/default/files/media/file/2021-09/Klimaforum%201%20-%20Zukunftsbilder.pdf

1. Kulturwandel/Neue Standards

Wie wird Bonn lebenswert und klimaneutral? Dafür braucht es einen Aufbruch, Umbruch und neue Standards so das Ergebnis von fünf Kleingruppen. Die Sehnsucht nach einem unbeschwerten Miteinander im klimaneutralen Bonn findet sich auch auch als Baustein auf vielen anderen Plakaten. Bürger:innen wünschen sich den Wandel, fühlen sich aber überfordert damit, unter den jetzigen Umständen, klimaneutral zu leben so unsere Beobachtung. Hier finden sich viele Zukunftselemente die das klimaneutrale Leben zum neuen Normal machen, die Freude machen und leicht sind.





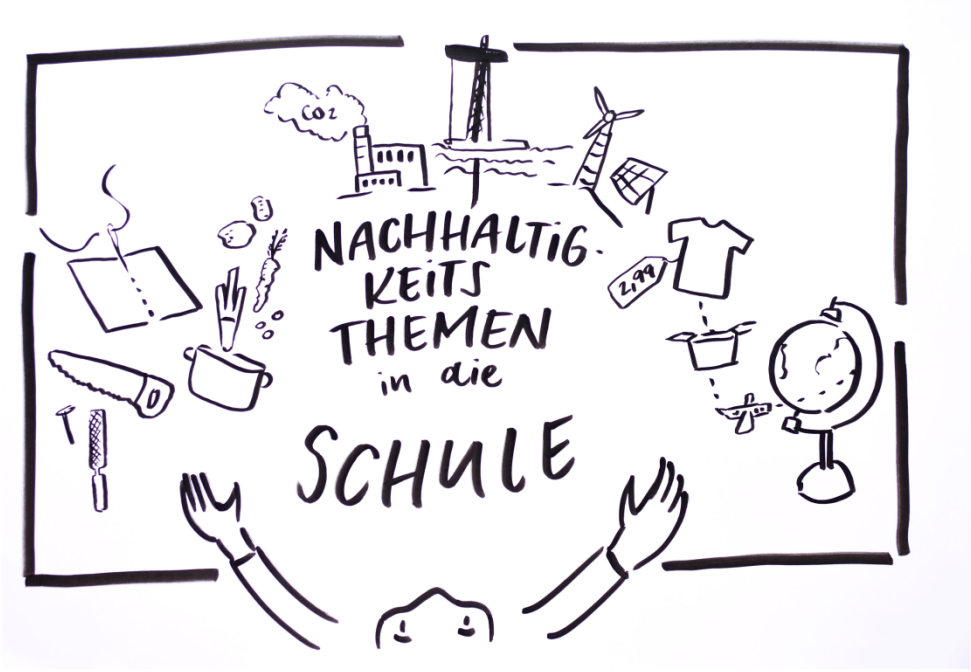
1.1 Titel von 5 Zukunftsbildern zu Kulturwandel /neuen Standards

1. Bonn ist Angestachelt (Metamorphose)
2. Klimaneutralität als Standard
3. Klimaneutral ist einfach und normal
4. Standards neu setzen
5. Klimaschutz als positive Erfahrung

1.2 Auswahl aus 70 Zukunftsbausteinen zu Kulturwande/neue Standards

2. Bildung & Beteiligung

Zum Thema Bildung und Beteiligung gab es zwei eigene Ergebnisplakate. Das Thema findet sich aber auch als Element in vielen anderen Ergebnis Plakaten. In diese Kategorie fallen Beiträge zu schulischer und außerschulischer Bildung, sowie die Förderung von Beteiligung und Bürgerschaftlichem Engagement.



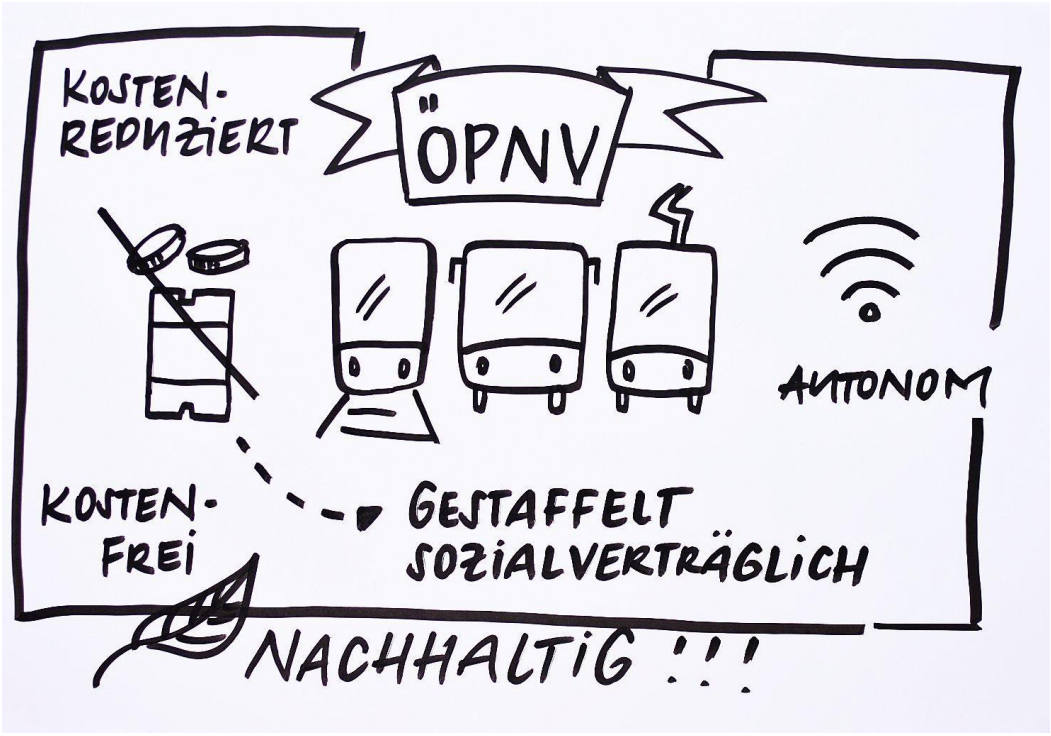
2.1 Titel der 2 Zukunftsbilder zu Bildung für die klimaneutrale Stadt

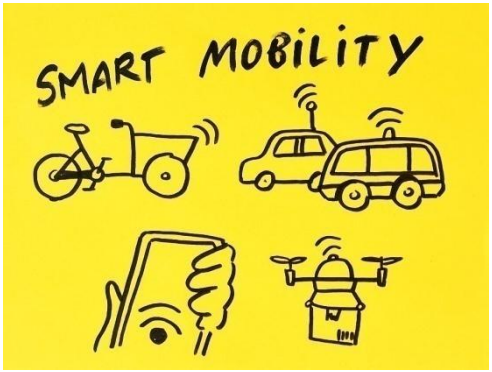
1. Transformationszentren für Bonn
2. Lerne die Welt zu verändern

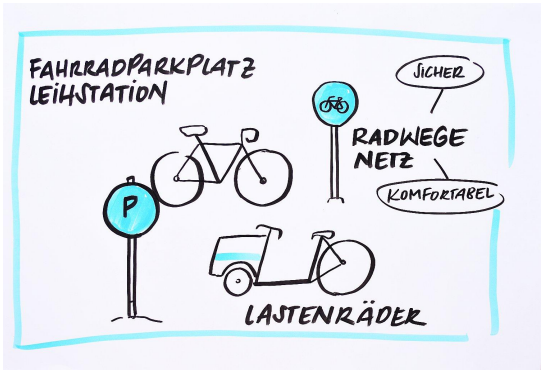
2.2 Auswahl aus 32 Bausteinen zu Bildung und Engagement

3. Mobilität

Auch die klimafreundliche Mobilität bewegte die Bürger:innen. In diesem Handlungsfeld entstanden fünf Ergebnis Plakate Das Thema war aber auch Bestandteil von vielen anderen Zukunftsbildern. Verkehrsthemen wurden am zweithäufigsten genannt. Sie umfassen alle von den Bürgern genannten Mobilitätsformen (Fußgänger, Radverkehr, PKW, ÖPNV) sowie Impulse für die Verkehrsplanung der Zukunft.







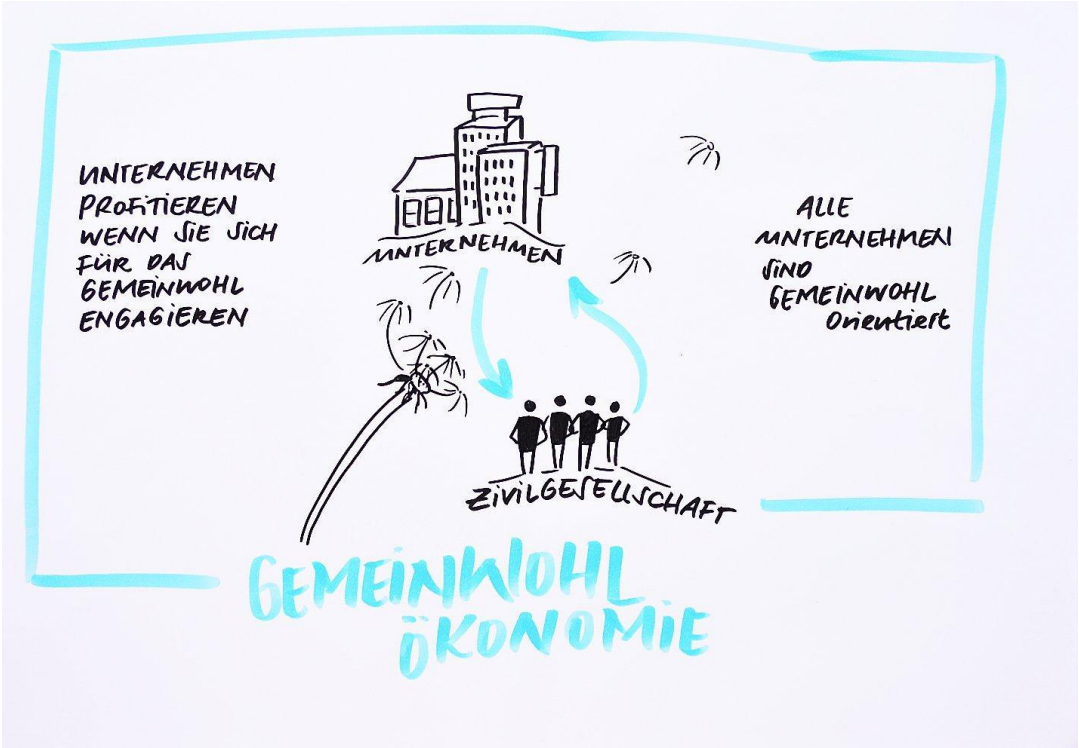
3.1 Titel der 5 Zukunftsbilder zu Mobilität in der klimaneutralen Stadt

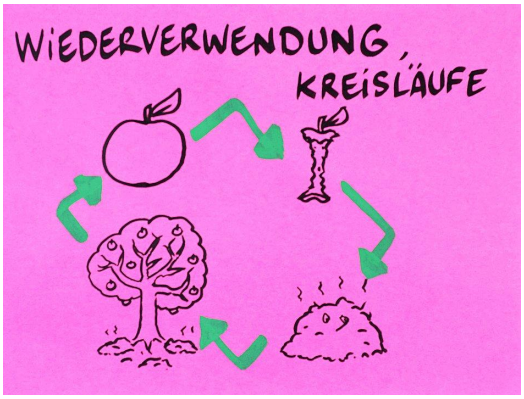
1. Flächengewinnung durch weniger Autoverkehr
2. Innovativer Verkehr
3. ÖPNV + Rad for Future!
4. Mobilität für Mensch und Umwelt
5. Ökologische und Komfortable Mobilitätssysteme

3.2 Auswahl aus allen 55 Bausteinen zur Mobilität

4. Wirtschaft, Arbeit und Konsum

Im Bereich Wirtschaft entstanden mehrere Plakate vor allem aber neue Leitbilder. Unternehmen und Stadt sollen sich an der Gemeinwohlökonomie orientieren. Am häufigsten wünschten sich die Bürger:innen ein besseres Angebot, mehr Möglichkeiten für Sharing, Upcycling und Recycling. Der Sektor Ernährung und Landwirtschaft wurde separat diskutiert (siehe 9)..





4.1 Titel der 2 Zukunftsbilder für Wirtschaft in der klimaneutralen Stadt

1. Gemeinwohlorientierte Stadt
2. Gemeinwohl orientierte Unternehmen

4.2 Auswahl aus 20 Bausteinen für eine klimafreundliche Wirtschaft

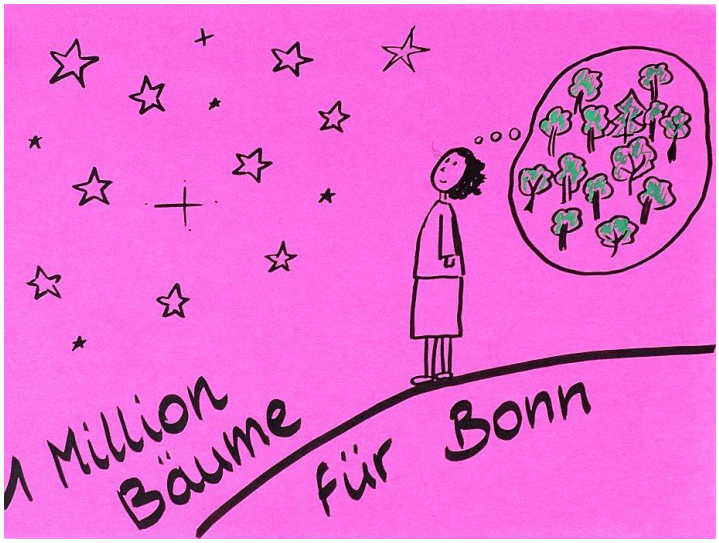
5. Soziales

Zum Aspekt Soziale Gerechtigkeit gab es keine separaten Ergebnis Plakate. Die Frage zog sich aber durch alle Themen, ob Ernährung, Mobilität, Wirtschaft, Wohnen. In allen 232 Nennungen kam gut 40 mal das Wort gemeinsam, zusammen, gerecht oder miteinander vor. Dies ist bemerkenswert da keiner der Referent:innen dies thematisiert hatte. Den Teilnehmenden war wichtig, dass die klimaneutrale Stadt eine Stadt für alle Bürger:innen ist. In dieser Kategorie finden sich daher alle Elemente zu sozialen Gerechtigkeit und Impulse zu einem neuen Miteinander.

5.1 Bausteine für eine soziale klimaneutrale Stadt (Auswahl)

6. Natur

Die klimaneutrale Stadt soll Grün eub. Im Bereich Natur und Grüne Stadt entstanden drei eigene Zukunfts Plakate. Das Thema “Mehr Grün in der Stadt” fand sich auch auf vielen anderen Plakaten. Es ist nach Verkehr das zweithäufigste Thema, das Bürger:innen nennen, wenn sie an ein lebenswertes klimaneutrales Bonn 2035 denken. Auch Regenwassermanagent gehört dazu.



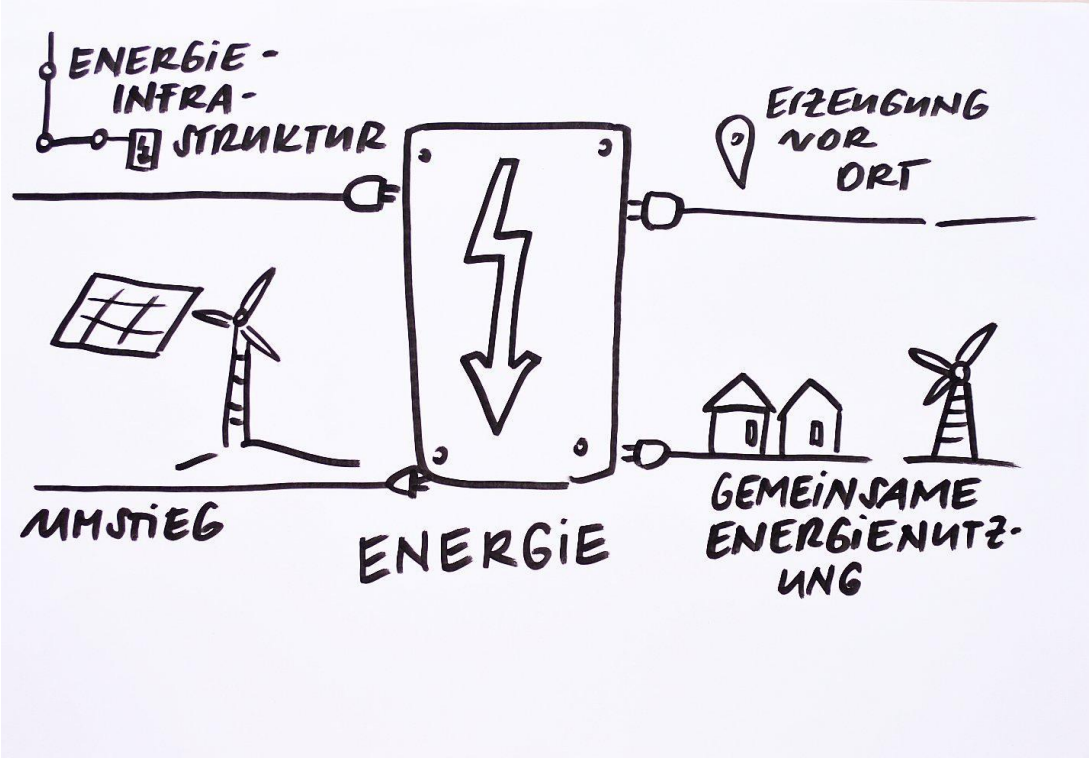
6.1 Titel der 3 Zukunftsbilder zu einer grünen, klimaneutralen Stadt

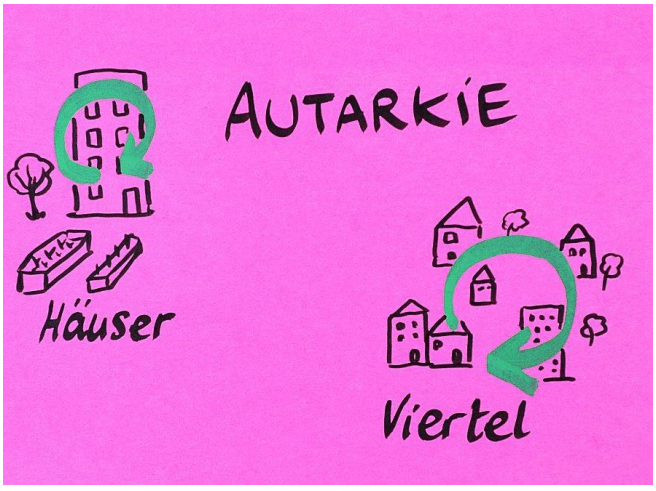
1. Greening 4 Future
2. Bonn ist Grün & Artenvielfältig
3. Das Grüne Dorf in der Stadt

6.2 Auswahl aus 43 Bausteinen zu Natur in der Stadt

7. Energie & Wärme

Das Themenfeld beinhaltet erneuerbare Energie- und Wärmeversorgung, als auch Energie- und Wärmeverbrauch. Also sowohl Angebots als auch Nachfrageseite. Hier entstanden 2 eigene Zukunfts Plakate. Die Energie- und Wärmewende tauchte aber auch auf vielen anderen Plakaten auf.





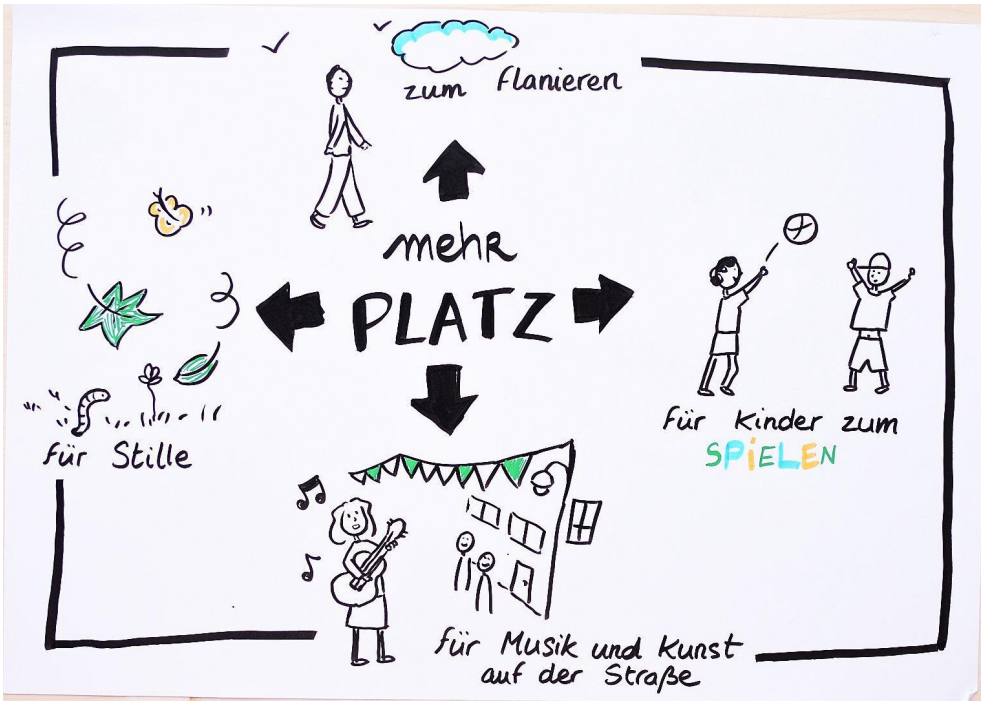
7.1 Titel der 2 Zukunftsbilder zu Energie und Wärme

1. Volle Kraft Voraus! Klimafreundliche Energie für Bonn
2. Energie Strom Wärme (Mobilität)

7.2 Auswahl aus 35 Bausteinen zum Thema Erneuerbare Energien und Wärme

8. Bauen und Wohnen

Dieser Themenbereich beinhaltet die Wünsche für eine ökologische und soziale Stadtentwicklung, für eine neue Wohnkultur, Wohngebäude + nachhaltiges Bauen (Angebot) sowie neue Formen des gemeinschaftlichen, generationenübergreifenden Wohnens.



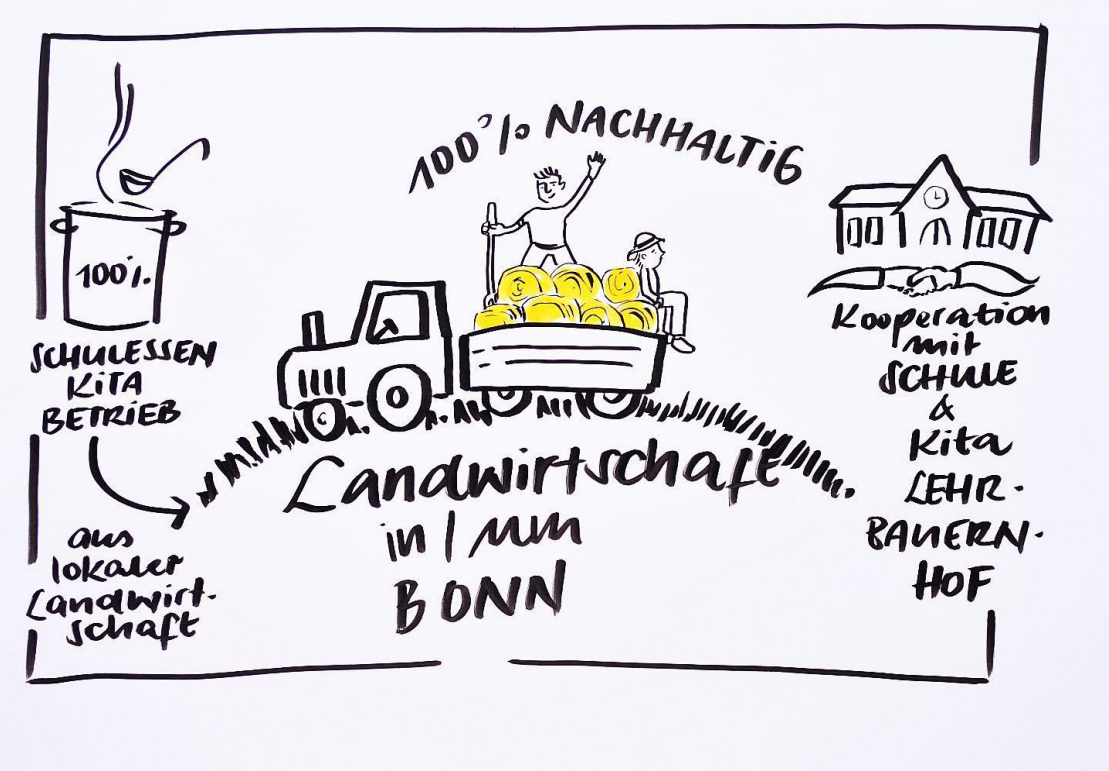
8.1 Titel der 2 Zukunftsbilder zum Wohnen in der klimaneutralen Stadt

1. Klimagerechte Aufstockung zum Erhalt der Wohnflächen unter gesellschaftlichen Aspekten
2. Klimaneutrales Wohnen und Leben in Bonn

8.2 Auswahl aus 31 Bausteinen zu Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

9. Landwirtschaft & Ernährung

In diesem Handlungsfeld finden Sie die Zukunftsbilder und -bausteine der Bürger:innen zum Thema Landwirtschaft und Regionale Ernährungssysteme. Die meisten Zukunftsbausteine beschäftigten sich mit der Verbesserung des Angebots an nachhaltigen Lebensmitteln für alle Bürger:innen. Einige wenige auch auf die Veränderung des Ernährungsstils (Nachfrage).



9.1 Titel der 3 Zukunftsbilder zu Landwirtschaft und Ernährung in der klimaneutralen Stadt

1. Nachhaltige Landwirtschaft muss sich lohnen
2. From Farm to Fork, full food use - Nachhaltiges Ernährungssystem für Bonn
3. Regionale ökologische Landwirtschaft - Stadt / Land / Wirtschaft

9.2 Auswahl aus 32 Bausteinen zu Ernährung und Landwirtschaft

10. Lebenswerte Quartiere

Das nachhaltige Lebenswerte Quartier in dem Menschen aller sozialen Schichten gut zusammenleben war Thema auf vielen Zukunfts Plakaten, daher haben wir es an dieser Stelle noch einmal gesondert aufgelistet.

10.1 Titel der 3 Zukunftsbilder zu Lebenswerten Quartieren in der klimaneutralen Stadt

1. Lebenswerte Quartiere (für alle Generationen)
2. Gemeinsam . Gut . Leben - nachhaltig, klimabewusst, gerecht, sozial
3. Gemeinschaftlich Leben im Quartier

10.2 Auswahl aus 26 Bausteinen für lebenswerte Quartiere

11. Politische Rahmenbedingungen

In dieser Kategorie ist der Blick auf politische Rahmenbedingungen und den Aspekt der Finanzierung und Förderung gerichtet. Hier wurden keine konkreten Zukunftsbilder entwickelt es gibt dennoch eine Auswahl an Bausteinen die sich auf politische Rahmenbedingungen beziehen.

11.1 Auswahl aus Bausteinen mit politischem Bezug

- Einfach verständliches, verbindliches Klimalabel
- transparenter, ökologischer und sozialer Fußabdruck
- Energetische Sanierung
- kurze Lieferketten
- Folgekosten der Erzeugung einpreisen
- Nachhaltigkeit zur einfachsten Option machen
- Kompensation für Naturschutzleistungen
- digital vernetzt sein
- Banken investieren in Klima (unser Geld)

Auswertung Bonn-macht-mit.de

Die Transformation zur klimaneutralen Stadt wird nur gelingen, wenn viele mit dabei sind. Mit unseren Klimaforen können wir nur einen Teil der Bonner:innen direkt zu Wort kommen lassen. Im Gesamtprojekt Bonn4Future gibt es daher weitere Bausteine - u.a. die Erprobung von Kommunikationskonzepten für ausgewählte Zielgruppen und die Entwicklung einer Online-Plattform für nachhaltiges Engagement. Einen dieser zusätzlichen Bausteine stellt auch die städtische Beteiligungsplattform “Bonn macht mit!” dar. Hier geben Stadtverwaltung und Bonn im Wandel gemeinsam den interessierten Bürger:innen die Möglichkeit, weitere Anregungen zu geben aber auch selbst untereinander zu diskutieren. Die Moderation liegt bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung.

Vorgehen

Konkret haben wir den Nutzer:innen bisher zwei Fragen gestellt:

1. Was muss passieren, damit unser Mitwirkungsverfahren Bonn4Future gelingt?
2. Wie können wir gemeinsam mehr Menschen erreichen?

Beide Fragen bezogen sich ursprünglich weniger auf die konkreten Handlungsfelder für eine klimaneutrale Stadt (wie sie in diesem Dokument zusammengefasst sind). Mit der Online-Beteiligung haben wir begonnen, bevor klar war zu welchen Themen und in welcher konkreten Form unser Verfahren Ergebnisse erzielen soll. Daher ging es uns mit den Fragen zunächst um Anregungen für den Prozess. Hierzu gab es einige wenige Beiträge, die wir in der Konzeption unserer Projektbausteine berücksichtigt haben. Die Beiträge wurden ebenfalls inhaltsanalytisch codiert.

Ergebnisse

Insgesamt gab es jedoch - vor allem zur ersten Frage - eine rege Beteiligung. Dies schlug sich bei Frage 1 mit insgesamt ca. 250 Inhaltspunkten in ca. 60 Beiträgen und zugehörigen Kommentaren nieder. Bei Frage 2 waren es hingegen 18 Beiträge mit rund 60 Inhaltspunkten die teils kommentiert wurden. Wer einen Beitrag veröffentlichte, hatte offenbar 1. großes Interesse daran, dass Bonn klimaneutral wird

und 2. bereits sehr konkrete Ideen vor Augen, wie das gelingen sollte.

Zusammenfassung der Analyse

- Wie beim ersten Klimaforum lag den Beteiligten auch hier das Thema “Mobilität” sehr am Herzen - zum Beispiel im Bereich intelligente Verkehrsleitsysteme, Ausbau von Fahrradwegen oder der Dominanz des Autoverkehrs.
- Auch zum Thema “Natur” gab es zahlreiche Vorschläge bspw. zur Begrünung von Bahntrassen, Fassaden- und Dachbegrünung oder dem Verbot von Schottergärten.
- Ideen zum Ausbau von Solarenergie waren unter anderem, Dachflächen von städtischen Gebäuden stärker zu nutzen, oder auch Flächen auf dem Rhein. Auch die Vermietung von Photovoltaik-Anlagen an Einzelpersonen oder Unternehmen wurde vorgeschlagen.

Weiterführende Überlegungen

Bemerkenswert war ein Unterschied der Qualität der Ergebnisse zwischen Klimaforum und Online-Beteiligung: Wir hatten durch einleitende Sätze vor jedem Online-Dialog versucht, die Nutzer:innen auch zu einem Dialog untereinander anzuregen. Denn wir wollen und müssen ein Bewusstsein in der Stadtgesellschaft dafür schaffen, dass es eine kollektive und kooperative Anstrengung für einen echten Wandel braucht. Während die meisten Gruppenergebnisse des Klimaforums gemeinschaftliche Lösungen vorschlagen, finden wir auf bonn-macht-mit.de jedoch isolierte Einzelvorschläge und wenig Bezugnahme aufeinander.

Überraschend ist das sicherlich nicht. Es zeigt aber, dass eine Online-Beteiligung nur als begleitende Maßnahme verstanden werden kann. Zumal wir mit “Bonn macht mit!” ebenfalls nur denjenigen Teil der Stadtgesellschaft erreichen, der online- und beteiligungs affin genug ist - und auf der Plattform angemeldet. Für eine Weiterarbeit über 2022 hinaus empfehlen wir daher aufsuchende Formate in den Quartieren.